

Aktuelle Entwicklungen im Asylrecht

Eine juristische Fachtagung der SFH

Donnerstag, 16. September 2021

Information Die zweite juristische Fachtagung der SFH in diesem Jahr widmet sich einmal mehr den neusten Entwicklungen im Asylrecht.

Am Vormittag steht die Rechtsprechung im Zentrum der Tagung: In einer ersten Präsentation wird der Blick auf Entwicklungen in der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts gerichtet – was materiellrechtliche Fragen (Flüchtlings-eigenschaft und Asylgewährung, Wegweisungsvollzugshindernisse) anbelangt, aber auch Verfahrensfragen und Familienasyl. Ein weiteres Referat beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Dublin und sichere Drittstaaten, wobei der Hauptfokus auf Italien und Griechenland liegt.

Da auch dieses Jahr von Covid geprägt ist, wird in einem Beitrag beleuchtet, welche Auswirkungen die Pandemie auf ausländerrechtliche Aspekte sowie die Unterbringung von Asylsuchenden in den Kantonen gezeitigt hat.

Am Nachmittag sollen ausgewählte aktuelle Themen im Asylrecht praxisorientiert diskutiert werden: Während ein Workshop Menschenhandel als Asylgrund untersucht, wird in einem weiteren, speziell für Akteure im beschleunigten Verfahren konzipierten Workshop die Stellungnahme zum Entscheidentwurf unter die Lupe genommen.

Zwei weitere Workshops werden je von einem SFH-internen Duo von Fachexpert*innen aus dem juristischen Bereich und der Länderanalyse geleitet: Mittels eines interdisziplinären Ansatzes analysieren die Teilnehmenden die Situation in Syrien bzw. in Sri Lanka und deren Würdigung durch die Schweizer Asylbehörden.

Zielpublikum:

Die Weiterbildung richtet sich primär an Praktiker*innen im Asylbereich, Mitarbeitende von Rechtsberatungsstellen, Rechtsanwält*innen sowie Mitarbeitende von Behörden und Gerichten, steht aber allen Personen offen, die am Asylrecht interessiert sind.

Ablauf/Methode	Referate und Workshops
Sprachen	Die Referate werden auf Deutsch und Französisch gehalten und simultan ins Deutsche und Französische übersetzt. Die Workshops werden teils auf Deutsch, teils auf Französisch und teils sprachlich gemischt angeboten.
Datum / Zeit	Donnerstag, 16. September 2021 9:15 – 17:00 Uhr
Ort	Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern https://kreuzbern.ch/kontakt/
Schutzmassnahmen	Die Fachtagung wird unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen als Präsenzveranstaltung durchgeführt. (siehe Schutzkonzept des Hotels Kreuz: https://kongresszentrumkreuz.ch/)
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt online. Hier geht's zur Anmeldung Anmeldeschluss: Donnerstag, 9. September 2021 Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldung wird bestätigt.
Kosten	Für die Teilnahme an der Veranstaltung, inkl. Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursunterlagen, wird die Pauschale von CHF 330.- erhoben. Für Personen in Ausbildung (mit Bestätigung) sowie in Härtefällen (nach individueller Absprache) beträgt die Teilnahmegebühr CHF 180.-. Pauschale CHF 300.- pro Person für als Gruppe (min. 5 Personen) aus derselben Organisation Angemeldete
Fragen	Haben Sie Fragen? Nadine Hagen gibt gerne Auskunft: Nadine.Hagen@fluechtlingshilfe.ch , 031 370 75 81 Die Informationen zu dieser juristischen Fachtagung finden Sie auch online auf unserer Webseite: https://www.fluechtlingshilfe.ch/bildungsangebote/angebote-fuer-erwachsene/rechtliche-weiterbildungen/aktuelle-entwicklungen-im-asylrecht